

**Sehr geehrte Damen un Herren**

**Soeben benachrichtigte mich Herr Torsten Gieß, Bürgermeister der Gemeinde Wutha/Farnroda, dass seitens der Regierung der BRD der 200. Todestag des General Lebrecht von Blücher nicht seinen Verdiensten entsprechend gewürdigt wird. Liebe Presseleute!**

**Dieser Mann war mit 70 Jahren noch aktiver Soldat. Er brauchte keine zig Berater die ne Menge Geld verbraten und dann die Karriereleiter hochfallen. Er brauchte auch kein Millionen teures Segelschiff, keine nicht fliegenden Hubschrauber, keine streuenden Gewehre und keine Schiffe ohne Personal! sondern machte aus den Trümmern der preußischen Armee ein Heer, welches die napoleonischen Truppen letztlich schlug und war der legendäre "General Vorwärtz" bei den Russen "General Pascholl" genannt. Im April 1813 nahm er in Altenburg das Kommando über das Marschbataillon der Thüringer Herzöge unter Major von Linker welche er in preußische Dienste treten und kämpfen ließ. Und da wollt ihr elenden Dilettanten den Todestag dieses Mannes nicht festlich begehen, bzw. wenigstens durch die Medien würdigen lassen? Schämt Euch! Ich hab bereits vor Jahren vor dem geplünderten Mausoleum in Krielowitz/Polen gestanden und Heute am 200. Todestag habe ich nochmals das Video im Internet angesehen. Da lag bis 1945 ein großer Deutscher und Sie die Rückratlosen schauen am 200. Todestag einfach weg! "Ich hatt einen Kameraden, die Russen nannten ihn General Pascholl!"**

**Es lebe der General Vorwärts!**

**Mit einem unfreundlichen Gruß, Hartmut Liebe, Geschichtsschreiber,**

**Stadtroda am 12. September 2019.**

**Hartmut Liebe, Stadtroda am 12. September 2019**

--

Hartmut Liebe

Stadtroda

--

Hartmut Liebe

Stadtroda